



WIRTSCHAFT FÜR EIN  
WELTOFFENES SACHSEN.

**HERZLICH WILLKOMMEN**  
UNTERNEHMERVERBAND SACHSEN E.V.



Weltoffenheit passt nicht in Tüten.  
Kluge Gedanken schon.

anona GmbH | ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. | Battke Grünberg Rechtsanwälte PartGmbH | Belchem GmbH | BERetail GmbH | BIZ | LAW Rechtsanwälte | Black Knight GmbH | bmbg consult Dr. Jan Hendrik Peters | Bürgschaftsbank Sachsen GmbH | camLine Dresden GmbH | Cellex Gesellschaft für Zellgewinnung mbH | Communardo Software GmbH | CWE-Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft | Deutsche Bank AG | Deveritec GmbH | Dewpoint Therapeutics GmbH | Dr. Karen Richter | Eichhorn Ody Morgner Steuerberatungsgesellschaft mbH | ESF Elbe-Strahlwerke Feralpi GmbH | Esmaeilzadeh, Zohreh | Eucontact Limited Companies House | Euro-Schulen GmbH | Fischer, Katrin | FormerFab® GmbH | Funk Versicherungsmakler GmbH | Gassen, Peter | gedikas GmbH | GK Software AG | GlaxoSmithKline Biologicals | GSA-CAD GmbH & Co. KG | Harste, Dirk | Heckschen, Heribert | Heuking Kühn Lüer Wojtek | HKA Bad Elster Hotel Betriebs GmbH | IHK Chemnitz | IHK Dresden | IHK zu Leipzig | Infineon Technologies Dresden GmbH | Innenbau & design GmbH Tischlerei | Kama GmbH | KARL MAYER Technische Textilien GmbH | engineering e.K. | services GmbH |

## 90 MITGLIEDER SPRECHEN FÜR 600 UNTERNEHMEN

### WEIL JEDE STIMME ZÄHLT, WIR WOLLEN WACHSEN!

Landesarbeitsgemeinschaft Sachsen mbH | N DIGITAL) e.V. | Nox Prinzessin zur Lippe | SBS Bühnentechnik GmbH | Stein Engineering GmbH & Co. KG | Legal | uta reiher. CATERING | Wacker für Kommunikation | Zander, Thomas | Zimmer, Björn KARL MAYER Technische Textilien GmbH | ZAW Leipzig Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig



## STRATEGISCHE PARTNER

**Kuratorium  
Freistaat Sachsen  
Beirat  
IQ Netzwerk  
Silicon Saxony e.V.  
Südwestsachsen Digital e.V.  
AOK  
NDC  
Arbeit und Leben e.V.  
Stadt Leipzig**



## DAS KURATORIUM



**Staatsminister Martin  
Dulig**

Sächsischer Staatsminister für  
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und  
stellvertretender Ministerpräsident  
des Freistaates Sachsen



**Staatsminister Oliver  
Schenk**

Staatsminister für  
Bundesangelegenheiten und Medien  
und Chef der Staatskanzlei



**Sven Schulze**

Oberbürgermeister Stadt Chemnitz



**Burkhard Jung**

Oberbürgermeister Stadt Leipzig



**Christoph Neuberg**

Hauptgeschäftsführer  
IHK Chemnitz



**Dirk Hilbert**

Oberbürgermeister Stadt Dresden



## WIR GEBEN IMPULSE

### **POLITISCH**

SÄCHSISCHES INTEGRATION- UND TEILHABEGESETZ,  
CHANCENAUSGLEICHSGESETZ, FACHKRÄFTEINWANDERUNGSGESETZ

### **SACHLICH**

LEBENS- UND ARBEITSORT SACHSEN, FIZUS EXPERTENEXPORTSCHLAGER FÜR AG\*  
UND VERWALTUNG, IMPULSE & MOTIVIERUNG FÜR POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN

### **BILDEND**

ZIVILGESELLSCHAFTLICHE BILDUNG IN UNTERNEHMEN ÜBER DIE MITARBEITER-  
SCHAFTEN, BETRIEBSVEREINBARUNGEN, INDIVIDUELLE BILDUNGFORMATE



# POLITISCH MOTIVATION FÜR MODERNE ENTSCHEIDUNGEN



# SÄCHSISCHES INTEGRATIONS- UND TEILHABEGESETZ (SITG)



WIRTSCHAFT FÜR  
WELTOFFENES SACHSEN

Pressemitteilung vom 24.02.2022 – Sperrfrist 25.02.2022, 11 U

## **Geregelte Erwerbsmigration und proaktives Sta als strategische Bestandteile gelingender Integr**

Die Industrie- und Handelskammern Chemnitz, Dresden u  
der Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen begrüß  
Staatsregierung für ein Integrations- und Teilhabegesetz t  
Erwerbsmigration als wesentlichen Grundstein eines selb  
ketings.

Laut Bundesagentur für Arbeit werden Sachsen bis 2030 rund  
Schon heute liegt das Minus laut einer Hochrechnung des Fac  
100.000 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Woran

## **Der Weg:**

- WWS\* Input SITG in den Vorstand der Fachkräfte Allianzen
- Motivation einer Sonderkonferenz Arbeitsintegration im Beteiligungsprozess des Gesetzes
- Parlamentarische Abende 2021 & 2022
- Begleitung des Prozesses durch die Medien
- Partnerbeteiligung BA\*, IHK\*, Silicon Saxony
- Fachlicher Input zum Gesetzestext an das SMS
- Motivation Ressort übergreifende Zusammenarbeit

## **Resümee:**

- Paragrafliche Abbildung der WWS Impulse
- Integration in Arbeit
- interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung
- Breite Wertschätzung der inhaltlichen Arbeit



## MASSNAHMENPLAN SMWA 30. 8. 2022



- Nachhaltige Impulse von WWS im Diskussionsprozess
- Strategische Ausrichtung für den Vorstand der Fachkräfteallianzen
- Einbindung der Arbeitsmarktakteure BA, IHKen, HWKen\*, Verbände
- Untersetzung durch WWS mit Partnern



# AUFRUF ZUR BETEILIGUNG AN DEN KOMMUNAL- UND LANDRATSWAHLEN

- Unternehmen ermutigen Belegschaften zum Wählengehen
- AfD konnte keine Mandate erringen
- Bei Wahlbeteiligung noch Luft nach oben

NÜ

LOKALES ▾

SÄCHSISCHE SZ DE

ABO E-PAPER

Anmelden

Start > Politik > Wahlen > Kommunalwahl > Wirtschaft hofft bei Kommunalwahlen auf!

SACHSEN | 11.06.2022, 08:59

## Wirtschaft hofft bei Kommunalwahlen auf Zeichen für Weltoffenheit

Sachsen hat immer wieder mit seinem Image zu kämpfen - dabei ist der Freistaat auf Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen. Der Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen ruft zum Wählen auf.



NEWSLETTER 2022/03

## Handeln statt Hoffen

Geben Sie Ihre Stimme am 12.06.2022!



Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,  
liebe Leserinnen und Leser,

oft sitzen wir gebannt vor den Bildschirmen und hoffen, ohne selbst tätig werden zu können, auf einen demokratischen Wahlausgang. Denken wir an die Wahlen in den USA oder jüngst an die Präsidentschaftswahl in Frankreich. Nun gilt unsere Hoffnung dem 12.06.2022: Neun der zehn Landkreise und 207 der insgesamt 419 Städte und Gemeinden wählen am 12. Juni neue Oberhäupter. Ein Schlüsseldatum für die Zukunft des Freistaates, weil Landräte und Bürgermeister wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung und den Wohlstand in der Region haben.

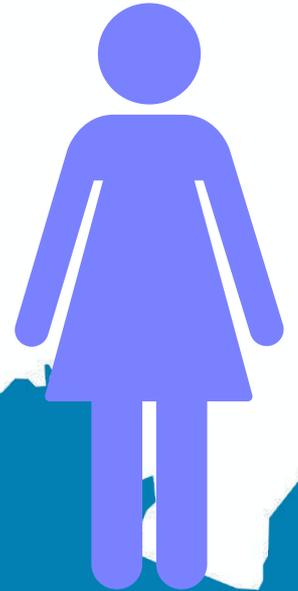
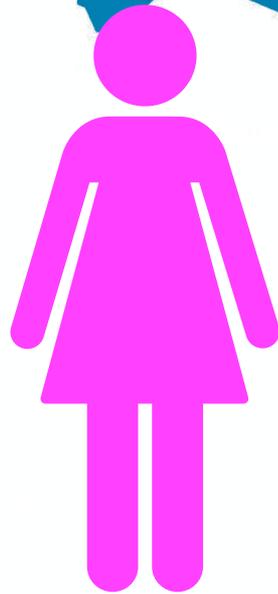
Wir Unternehmer engagieren uns in Sachsen für all die Menschen, die uns nicht zuletzt durch ihre Expertise und ihrer Wertschätzung an guter Arbeit überhaupt erst unternehmerisches Handeln ermöglichen. Wir möchten in und mit Sachsen weiterwachsen und werden dort investieren, wo Fachkräfte unabhängig ihres Geschlechts, ihrer Herkunft und Ethnie willkommen sind.



# SACHLICH FÜR FACHKRÄFTE-ZUWANDERUNG



# SACHSEN'S LIEBLINGSFARBE IST BUNT



**DIE MENSCHEN WELTWEIT FÜR DEN  
LEBENS- UND ARBEITSSTANDORT  
SACHSEN BEGEISTERN**



## DIE FIZUS 2022

# FIZUs

HERAUSRAGEND  
GUTE BERATUNGS-  
QUALITÄT ATTESTIERT  
DURCH DAS SMI

# FIZUs

ERSTMALS BRANCHEN-  
SCHULUNGEN FÜR  
PFLEGE, LOGISTIK, IT

# FIZUs

KOOPERATION MIT DEM  
FIZZ\* BAUTZEN

# 1.100

EINZEL-BERATUNGEN

# 570

EINZEL-BERATUNGEN  
ARBEITGEBER &  
BERATUNGSAKTEURE

# 510

EINZEL-BERATUNGEN FÜR  
RATSUCHENDE



## Z.B. BRANCHENSCHULUNGEN FÜR PFLEGE, LOGISTIK, IT



**Digital Transformation Time**  
01. Februar 2022, 16:00 - 17:15 Uhr



### Das Ziel:

- Branchen mit besonderen Bedarfen identifizieren
- Schulen zum selbständigen Agieren
- Fachkräftezuwanderung in den Unternehmen motivieren

### Resümee:

- Kompetenzaufbau in den Branchenverbänden
- Kompetenzvermittlung in den Unternehmen
- Expertenplacement für FIZUs und WWS
- Akzeptanz WWS

#### ABLAUF:

- 16:00 Uhr Begrüßung  
Tobias John, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- 16:05 Uhr **Talkrunde: Internationale IT-Fachkräfte gewinnen**
- Katrin Fischer,  
Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.
  - Aylin Kini,  
Expertin für IT-Zuwanderung im Fachinformatikerberuf
  - Anke Kändler,  
PEER Group GmbH, HR und Office Manager



„NATIONALE FACHKONFERENZ – FACHKRÄFTE FINDEN UND  
BINDEN – ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT“

1. OKTOBER 2021

WWS & BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT & IQ

DRESDEN

**+80 UNTERNEHMEN & EXPERTEN IM DISKURS**



**BILDEND  
ZIVILGESELLSCHAFTLICHE  
BILDUNG IN UNTERNEHMEN ÜBER  
DIE MITARBEITERSCHAFTEN**



## DEMOKRATIEBILDUNG IN UNTERNEHMEN – WICHTIGER DENN JE

- Changemanagement-Begleitung in den Unternehmen für die Arbeitsintegration
- mit den Partnern NDC\* im Programm OSX\* und SMS\* im Programm Weltoffenes Sachsen – Danke
- zu verzeichnen ist eine steigende Nachfrage durch die Unternehmen

### EINIGE BEISPIELE

- Volkswagen Sachsen Betriebsvereinbarung „Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz“ mit dem Ziel Antirassismus und Antidiskriminierung
- NOMOS Glashütte: Alltagsdiskriminierung
- national Instruments: Zivilcourage
- Bürgerschaftsbank Sachsen: „Kein Umsatz mit Extremisten!“
- Bundeswehrstandort Frankenberg: „Von der Meinungsbildung zum Gesetz – Teilhabe und Partizipationsmöglichkeiten“



„DIE WIRTSCHAFT IN SACHSEN – ENGAGIERT FÜR DEMOKRATIE,  
FREIHEIT & WOHLSTAND“

20. JUNI 2022

WWS & HERTIE-STIFTUNG & OST-BEAUFTRAGTER DER  
BUNDESREGIERUNG

VW GLÄSERNE MANUFAKTUR DRESDEN  
**+100 UNTERNEHMEN IM DISKURS**





**LOKAL ENGAGIERT  
GLOBAL RESPEKTIERT**



# UNSER INFORMATIONSMEDIUM



NEWSLETTER 2022/<sup>03</sup>

## Handeln statt Hoffen

Geben Sie Ihre Stimme am 12.06.2022!



Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,  
liebe Leserinnen und Leser,

oft sitzen wir gebannt vor den Bildschirmen und hoffen, ohne selbst tätig werden zu können, auf einen demokratischen Wahlausgang. Denken wir an die Wahlen in den USA oder jüngst an die Präsidentschaftswahl in Frankreich. Nun gilt unsere Hoffnung dem 12.06.2022: Neun der zehn Landkreise und 207 der insgesamt 419 Städte und Gemeinden wählen am 12. Juni neue Oberhäupter. Ein Schlüsseldatum für die Zukunft des Freistaates, weil Landräte und Bürgermeister wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung und den Wohlstand in der Region haben.

Wir Unternehmer engagieren uns in Sachsen für all die Menschen, die uns nicht zuletzt durch ihre Expertise und ihrer Wertschätzung an guter Arbeit überhaupt erst unternehmerisches Handeln ermöglichen. Wir möchten in und mit Sachsen weiterwachsen und werden dort investieren, wo Fachkräfte unabhängig ihres Geschlechts, ihrer Herkunft und Ethnie willkommen sind.

Der wirtschaftliche Erfolg des Freistaates wird maßgeblich vom Export bestimmt; trotz der Pandemie haben wir 2021 Waren im Wert von 44,8 Milliarden EUR exportiert, über 56 % davon innerhalb der EU. Für eine weitere Wirtschafts- und damit auch Wohlstandsentwicklung brauchen wir die Schlagkraft eines wirtschaftlich geeinten Europas.

Wir verschließen unsere Augen nicht davor, dass die Wahrnehmung unseres hohen Gutes Demokratie Defizite hat. Deshalb brauchen wir den sachlichen Diskurs, auch in unseren Mitarbeiterschaften. Mit geeigneten, individuellen



NEWSLETTER 2022/<sup>10</sup>

## „Der Herbst zwischen Kiew, Hof und Eilenburg“



Fast jeder Deutsche, der den 9. November 1989 erlebt hat, weiß, wo er diese fantastische Nacht verbracht hat. In Würzburg, Hamburg oder Hof saß man mit Tränen in den Augen vor den Fernsehern. Die Ostdeutschen erinnern vor allem den lebensverändernden Satz: „Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich.“ von Günter Schabowski. Oberleutnant Harald Jäger öffnete als erster ohne Befehl aber in großer Verantwortung den Schlagbaum am Grenzübergang Bornholmer Straße in Berlin. Die Deutschen in Ost und West lagen sich im Herbst '89 freudentrunken in den Armen. Nicht alles in der Folge lief glatt. Die Enttäuschung vieler Ostdeutscher über nicht anerkannte Lebensleistungen wirkt immer noch nach. Ihr Verdienst für die geeinigte Demokratie und das Gelingen der Wiedervereinigung rücken erst heute in den Fokus:

**POLITIK**  
 13. August 2015  
**Stimmrunde in Dresden**  
**Wie wird Sachsen den Image-Schaden los?**  
 Von Benjamin Kneiding, Dresden



Sachsens Ministerpräsident Michael Grosse während der Wahlversammlung in Dresden

**Pegida-Märsche und Übergriffe auf Ausländer machen auch der Wirtschaft in Sachsen zu schaffen. In einer Stimmrunde suchen die Spitzenkandidaten nach Antworten darauf, wie es nach der Wahl weitergehen soll. FDP und CDU können punkten. Die AfD handelt sich Buh-Rufe ein.**

Fast alle Teilnehmer der Runde sind sich einig: Sachsen hat ein Imageproblem. Dass Welförsheit und fremdenfeindliche Pegida-Märsche und Übergriffe auf Ausländer nur schwer zusammenpassen, berührt viele Lebensbereiche in dem Freistaat - auch und besonders die Wirtschaft. Was, wenn das Stigma des Rassismus, des

**Sachsens Wirtschaft fordert zügig e handlungsfähige Regierung**

Beitrags-Insights

Die Spitzenkandidaten der sächsischen Parteien zur künftig...  
 Am 13. August um 00:13  
 Gepostet von Wirecast

BEITRAG ANSEHEN >

27,4 Tsd. Erreichte Personen  
 8,2 Tsd. 3-sekündige Videosaufrufe  
 2,2 Tsd. Interaktionen

Interaktionen  
 Reaktionen 252  
 Kommentare 95

Die Politik im Freistaat steht vor schwierigen Konstellationssituationen. Die Erwartungen der Wirtschaft an ei

**Süddeutsche Zeitung**  
 sz.de Zeitung Magazin

Wirtschaft Meinung Panorama Sport München Bayern Kultur Gesellschaft Wissen Digital Karne

Deutschland > Dresden > Sachsen > HighTech-Branchenwende: Sachsen hat ein Imageproblem

Zuwanderung | Arbeitsmarkt

**DIE WIRTSCHAFT IST FÜR EIN WELTOFFENES SACHSEN**

**Interview mit Robert Czajkowski, Vorstandssprecher des Unternehmensnetzwerkes**



»Wirtschaft für ein welt-offenes Sachsen« ist das Unternehmensnetzwerk mit klarem Bekenntnis für Weltoffenheit und Internationalität im Freistaat Sachsen. 2016 als Reaktion auf die fremdenfeindlichen Übergriffe und die damit verbundene mediale weltweite Berichterstattung gegründet, unterstützt der Verein heute vor allem die qualifizierte Fachkräfteeinwanderung. Er engagiert sich für eine faktenbasierte Diskurskultur zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und gegen fremdenfeindliche Tendenzen. Der Verein bringt sich vielerorts konkret ein, um die vorhandenen großen Potentiale der sächsi-

Chemnitz Geschäftsführender Gesellschafter. Für die Redaktion des Jahresberichtes sprach Markus Guffler (MG) mit Robert Czajkowski (RC).

**MG: Sie stehen dem Verein seit Anfang 2015 vor. Was war die Motivation, in dieser Funktion mitgestalten zu wollen?**

**RC:** Sachsen ist geprägt von einer prosperierenden, technologieorientierten Wirtschaftsstruktur mit vielen Hidden Champions und mittelständischen Unternehmenspersönlichkeiten. Die Mehrheit der Menschen ist gastfreundlich und weltoffen.

andere. Für die differenzierte Wahrnehmung und damit das Treiben einer zersetzenden Minderheit nicht noch weiter zur Entfaltung kommt braucht es nicht nur die Zivilgesellschaft, sondern auch das unternehmerische Engagement der Vielen. Der Verein Wirtschaft für ein welt-offenes Sachsen ist hier inzwischen eine über die Grenzen Sachsens hinaus markante und wahrnehmbare Stimme.

**MG: Eines der Focus Themen unter dem Dach der Weltoffenheit ist die qualifizierte Zuwanderung. Wo ist hier noch Luft nach oben?**

**Zuwanderung**  
 Bis 2030 fehlen 300.000 Fachkräfte

von Michael Breyer  
 In Sachsen sind ab dem 1. September jährlich etwa 100.000 Arbeitskräfte für den Arbeitsmarkt zu gewinnen. Bis 2030 fehlen dafür 300.000 Fachkräfte.

**Sachsen ist ein Einwanderungsland und das ist gut so**

Der Freistaat Sachsen hat sich in den letzten Jahren zu einem Einwanderungsland entwickelt. Das ist ein Zeichen für die Attraktivität des Landes und die Fähigkeit, Talente aus aller Welt zu gewinnen. Die Zuwanderung von Fachkräften ist ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Integration von Zuwanderern zu erleichtern und die Arbeitsplätze zu sichern.



**band: Sachsen!**

Entwicklung des Hightech-Sektor. Dieser Bereich ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft. Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Entwicklung zu fördern und die Arbeitsplätze zu sichern.

**Wirtschaft watscht AfD ab**

Die AfD ist ein rechtspopulistisches Partei, die sich gegen die Zuwanderung von Fachkräften einsetzt. Die Wirtschaft in Sachsen ist jedoch auf die Zuwanderung von Fachkräften angewiesen. Die AfD ist daher nicht die Lösung für die Probleme der Wirtschaft.

**RTL.DE**

ALLE KANALSCHNITTEN AB 2

Spitzenkandidat Wirtschaft

Vor der Landtagswahl haben der Verein Wirtschaft für ein welt-offenes Sachsen sowie der Branchenverband Silicon Saxony zur Diskussion eingeladen. Die Spitzenkandidaten der Parteien stellen sich Fragen der Wirtschaft.



Die Mitarbeiter des Saxony Unternehmenszentrums arbeiten an Stationen für Elektromotoren und Sensoren. (Copyright: Axel Wolf/Photo: Axel Wolf/Photo: Axel Wolf)



Wahlen

# Verein für Weltoffenes Sachsen sieht Schaden durch AfD

27. September 2021, 11:59 Uhr / Quelle: dpa

Dresden (dpa/sn) - Der Verein für Weltoffenes Sa irreparable Schäden für das Ansehen und vor all Wirtschaft des Freistaates durch die AfD-Erfolge Bundestagswahl. Eine «antidemokratische, rech

PLUS WIRTSCHAFT POLITIK KARRIERE LEBEN WISSEN MEHR

## Unternehmer erzählen, wie das „rechte Image“ in Sachsen die Suche nach Fachkräften noch zusätzlich erschwert

Josua Lehner 27. Jan 2022



HOME POLITIK DEUTSCHLAND WIE RECHTE IN SACHSEN FACHKRÄFTE FÜR UNTERNEHMEN VERGRAULEN

## So lief Sachsens erste Wahldebatte

Zum ersten Mal diskutieren die sächsischen Spitzen der Parteien. Meist bleibt es friedlich - doch vor allem der AfD-Chef sorgt für Kontroversen.



# Unternehmer fordern Mut zum Corona-Risiko

Sieben Verbände der sächsischen Wirtschaft veröffentlichen ein Plädoyer für freies wirtschaftliches Agieren trotz Corona. Politiker sollten mutiger sein.

DNN+ Wirtschaft 09:00 Uhr / 16.07.2021

## Kritik an Fachkräftestrategie vor Beschluss im Dresdner Stadtrat

Die Suche nach gut ausgebildeten Mitarbeitern wird in den nächsten Jahren auch in Dresden schwieriger. Die Stadt soll mit einem Konzept gegensteuern. Daran gibt es jedoch Kritik, aus unterschiedlichen Gründen.



sächsische Landeshauptstadt soll eine

## sen als "Modellregion für gezielte 'anderung'"

kowski vom Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen erklärt, warum Mitverantwortung

richtig ist.



DE

## Duldig reagiert auf Kritik der Wirtschaft: „Politik will die Situation nicht ausnutzen“

Die Politik sollte endlich mutiger sein. Trotz Corona müsse freies wirtschaftliches Agieren wieder möglich sein. Das fordern sieben Wirtschaftsverbände Sachsens in einem offenen Brief. Wirtschaftsminister Martin Duldig antwortet darauf.



Leipzig/Dresden. Im Talen der sächsischen Wirtschaft brodelt es.

## Migranten sollen in Sachsen zu Fachkräften werden

Die Ausländerbeauftragte Sport Ministerin soll eine "intelligente Lösung". Er hofft auf 50% Ausländerquoten und Beschäftigungsbekämpfung



WIRTSCHAFTS- & THEMEN MEDIEN & TV AUDIO & RADIO

ZEIT ONLINE

## Wirtschaft hofft bei Wahlen auf Zeichen für Weltoffenheit

11. Juni 2022, 9:43 Uhr - Quelle: dpa

Die sächsische Wirtschaft hofft bei den Kommunalwahlen am Sonntag auf ein Zeichen für ein weltoffenes und demokratisches Sachsen. «Es steht einiges auf dem Spiel», sagt Vorsitzender Robert Czajkowski vom Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen. Er rief die Menschen dazu auf, bei Nachhaken zum Arbeitsplatz für den Gang zum Wahllokal zu werben. «Wir müssen die Menschen mobilisieren, damit demokratische Kräfte zum Zug kommen.»

## Für Weltoffenheit und ein besseres Image





# ÜBERREGIONALE AKZEPTANZ BERLIN - BULGARIEN – BAYERN – HESSEN - USA



## Im internationalen Austausch

Wir unterstützen CIVIC SCOUTS AT WORK, ein paneuropäisches Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm in Unternehmen, gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Robert-Bosch-Stiftung. Vom 9. bis 11. Juli 2022 reisten wir deshalb nach Sofia und tauschten mit dem wunderbaren Team um Louisa Slavkova unsere Erfahrungen in nachhaltiger demokratischer Bildungsarbeit in Unternehmen aus. Ein Treffen mit Christoph Eichhorn, Deutscher Botschafter in Sofia, stand ebenso auf dem Programm wie die Präsentation unserer bisherigen Vereinsarbeit mit Entscheidern in Bulgarien ansässiger deutscher Unternehmen, u.a. der Metro-Group, PUBLICIS und B. Braun, bei der Außenhandelskammer in Sofia. Das auf Wirtschaftsthemen fokussierte Bloomberg-TV lud uns anschließend in die Sendung „Investor Club“ mit Moderator Ivaylo Lacom, in der die stellv. Vorstandssprecherin von WWS Katrin Fischer Rede und Antwort stand.

**Civic Scouts at Work  
Sofia**



## Mitgemacht: Beim Wirtschaftsforum für Vielfalt und Demokratie in der Mitte Europas.

Wie Vielfalt, Toleranz und Miteinander in Betrieben gelingen kann, stand im Mittelpunkt dieser Veranstaltung am 18.10.2022 in der Freiheitshalle Hof. Mit deutlich bekennder Unterstützung der kommunalen Wirtschaftsförderungen und der Wirtschaftsregion Hochfranken sowie der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. ermunterte das Forum mit 200 Gästen, gesellschaftliches Miteinander noch besser, sichtbarer und nachhaltiger zu gestalten. Unter den Teilnehmenden bestand am Ende ein großes Commitment, die unter Druck geratene liberale Demokratie durch den Schulterschluss von Wirtschaft und Zivilgesellschaft signifikant stärken und resilientfähiger machen zu können.

**Wirtschaftsforum  
Hof**



**Wiss. Begleitung  
Universität Delaware**



## DER VORSTAND

Robert Czajkowski, [Terrot GmbH](#), Chemnitz

Katrin Fischer, Dresden

Marco Rutzke, [NetTask GmbH](#), Hohenstein-Ernstthal

Sylvia Pfefferkorn, [Pfefferkorn & Friends projekt GmbH](#), Dresden

Bjorn Zimmer, Dresden

Dr. Jacqueline Schönfelder, [GlaxoSmithKline Biologicals](#), Dresden



# STRATEGISCHE LEITLINIEN



Wir glauben an das Potenzial der Wirtschaft für ein **weltoffenes Sachsen**. Und daran, dass die gesamte Gesellschaft davon profitiert.

- Von der Haltung zum Handeln: wir machen Weltoffenheit in ihren Einzelaspekten erlebbar. Gemeinsam mit Partnern aus Kultur, Wissenschaft und Politik.
- Vom Willkommen zur Akzeptanz: dafür sensibilisieren wir Arbeitnehmerschaften, Führungskräfte, Kommunalverantwortliche.
- Die ursprüngliche Botschaft nach außen gilt es heute vorrangig in Sachsen nicht nur zu äußern, sondern zu leben. Klug lauter sein als die Brüllenden.

1

**... für die Prosperität des Wirtschaftsstandortes Sachsen und den Wohlstand der Menschen.**



## Wir unterstützen die bedarfsorientierte und potenzialausgerichtete **Fachkräftezuwanderung** nach Sachsen.

- Individuelle Beratung von Arbeitgebern und Arbeitssuchenden nicht nur bis zum Arbeitsvertrag.
- Unterstützung der Integrationsprozesse nicht nur am Arbeitsplatz.
- Mitsprache bei Gesetzgebungs- und Förderverfahren, um Einwanderung zu erleichtern.
- Sensibilisierung unternehmerisch und politisch für Potenziale/Talente statt verbrieftter Abschlüsse.

2

**... für ein beherztes Fachkräfte-Standortmarketing in einem Einwanderungsland wider Willen.**



Wir treiben die Idee eines politisch geeinten und wirtschaftlich starken und friedlichen **Europas** vor allen in den Kommunen voran.

- Errungenschaften der Wertegemeinschaft in Belegschaften und Zivilgesellschaft thematisieren
- Komplexes erklären und in den Nutzenkontext stellen
- eine maximal mögliche Partizipation Sachsens vorantreiben
- Zusammenhalt in den Kommunen als kleinste und lebendigste Einheit der „Völkerverständigung“ unterstützen

3

**... weil eine Rückkehr zu einer nationalisierten Volkswirtschaft eben keine Alternative für den Wohlstand und die Sicherheit ist.**



Wir werben um innovative Bündnisse aus Forschungslandschaft und Wirtschaft für eine **Technologieführerschaft** Sachsens beim Umbau der deutschen Wirtschaft.

- Verknüpfung der Themenfelder Innovation und Fachkräftebedarf als sich gegenseitig bedingend
- Vereinfachung, Flexibilisierung und Digitalisierung von Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern
- Sichtbarmachung des Leistungspotenzials der Migrantenökonomie und Unterstützung derselben

4

... die Förderung der sorgenden Berufsfelder behandeln wir mit derselben Priorität.



WIRTSCHAFT FÜR EIN  
WELTOFFENES SACHSEN.

**WIR GLAUBEN AN DAS POTENZIAL DER  
SÄCHSISCHEN WIRTSCHAFT.**

**UND DARAN, DASS DIE GESAMTE  
GESELLSCHAFT DAVON PROFITIERT.**